

Allgemeine Vertragsbedingungen

rockIT AG, Zürich 08. August 2019

1. Anwendungsbereich und Geltung

Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) regeln Abschluss, Inhalt und Abwicklung von Verträgen (fortlaufende Leistungen) zwischen den Kundinnen und Kunden (im Folgenden „Kunden“ genannt) und der rockIT AG (nachfolgend rockIT genannt).

Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen der AVB erlangen einzig mit schriftlicher Bestätigung der Wirksamkeit.

Nimmt der Teilnehmer mittels rockIT-Dienstleistungen auch Dienstleistungen Dritter in Anspruch, so ist der Teilnehmer für die Einhaltung der Nutzungsbestimmungen dieser Drittdienstleistungen selber verantwortlich und kann im Schadensfall vom Drittanbieter direkt haftbar gemacht werden.

Zu den vertraglich geregelten rockIT Managed Services «CX-MS» zählen unter anderem (nicht abschliessend) Hosted Exchange, Webhosting, Server Hosting, Cloud-Dienste (Software-As-A-Service), Internetanschlüsse, Antivirus, Antispam, Firewall Services, Online Backup, Wartungsverträge etc.

2. Leistungsumfang

Die Dienstleistung steht dem Teilnehmer grundsätzlich während 24 Stunden und 7 Tage pro Woche zur Benutzung offen, rockIT kann jedoch keine Gewähr für die unterbrochs- und störungsfreie Funktion der Dienstleistung oder für einen absoluten Schutz Ihres Netzes vor unerlaubten Zugriffen oder unerlaubtem Abhören übernehmen. Bei Störungen im Bezug und der Nutzung von Dienstleistungen steht dem Teilnehmer lediglich das Recht auf Rücktritt von diesem Vertrag zu, sofern er rockIT über die Störung umgehend schriftlich informiert und zur Behebung zweimal eine angemessene Frist angesetzt hat. Angekündigte Unterbrechungen der Dienste, insbesondere infolge von Wartungsarbeiten gelten nicht als Störungen.

rockIT unterstützt den Teilnehmer bei der Herstellung eines stabilen Zustandes zur Benutzung der Dienstleistungen. Wird hierzu ein Aufwand über das übliche Mass in Anspruch genommen, oder ist der von rockIT erbrachte Aufwand auf eine Fehlfunktion von Anlageteilen des Teilnehmers oder auf dessen unsachgemässe Bedienung zurückzuführen, so wird rockIT dem Teilnehmer ihren Mehr- bzw. Gesamtaufwand zu den aktuellen Ansätzen von rockIT in Rechnung stellen.

rockIT verpflichtet sich innerhalb der üblichen Arbeitszeiten der Geschäftsstelle von rockIT, Massnahmen zur Behebung von Störungen und Fehlfunktionen der Dienstleistungen in Angriff zu nehmen bzw. durchzuführen. Als übliche Arbeitszeiten gelten die Wochentage Montag bis Freitag, 08.00 – 17.00 Uhr, mit Ausnahme der gesetzlichen Feiertage sowie die Zeit vom 24.12. bis 2.1. Ausserhalb der Bürozeiten gelten allfällige Spezialvereinbarungen.

3. Pflichten der Vertragspartner

Die Vertragspartner sind verpflichtet, die ihnen zugänglichen vertraulichen

Informationen geheim zu halten und haben dafür zu sorgen, dass diese weder in ihrer Gesamtheit noch auszugsweise Dritten offenbart werden oder Zugang dazu verschafft wird. Zu diesem Zweck haben die Parteien die nötigen Vorkehrungen zu treffen und mindestens die gleiche Sorgfalt anzuwenden, wie bei der Behandlung eigener vertraulicher Informationen. rockIT hat insbesondere dafür zu sorgen, dass von sämtlichen von ihr zugezogenen Subunternehmern eine äquivalente Vertraulichkeitserklärung unterzeichnet wird. Die Teilnehmer verpflichten sich, sich gegenseitig vollumfänglich schadlos zu halten, falls eine Partei wegen einer Geheimhaltungsverletzung eines Subunternehmers zu Schaden kommt. Ausgeschlossen sind Fälle wobei Angreifer, Viren oder ähnliches trotz der normalen Sicherheitsmassnahmen, direkt in ein System eindringen und Zugang zu vertraulichen Informationen erhalten.

Der Teilnehmer erklärt hiermit sein Einverständnis, dass rockIT Informationen über ihn bzw. seine Mitarbeiter oder von ihm beigezogenen Dritten, namentlich Daten über Netzanschluss, Kontaktperson des Teilnehmers usw. an Dritte weitergeben kann, soweit dies für die Erbringung der Dienstleistungen und deren Koordination durch rockIT notwendig wird. Sämtliche Daten werden nach Vertragsablauf von rockIT umgehend gelöscht. Der Kunde ist für ein rechtzeitiges Daten-Backup selbst verantwortlich.

Die Nutzung der von rockIT erbrachten Dienstleistungen erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden.

rockIT übernimmt keine Haftung für Schäden, die dem Kunden durch Nutzung der Dienstleistungen entsteht.

4. Verantwortung für Inhalte und Übermittlung oder Abrufen von Daten

4.1 Bei gesetzlich missbräuchlicher oder sittenwidriger Verwendung oder von einem oder mehreren rockIT Online Services oder nicht fristgerechter Bezahlung, ist rockIT berechtigt, die Inanspruchnahme der Dienstleistungen ohne Vorankündigung auszusetzen und/oder den Vertrag fristlos (ohne Entschädigung) aufzuheben. rockIT behält sich weitere Schadenersatz-Ansprüche vor.

4.2 Der Kunde haftet für die Art und Weise der Nutzung der CX-MS, namentlich für eigene Inhalte im Internet. Er ist insbesondere verpflichtet,

a) weder Informationen mit illegalen Inhalten abzurufen oder anzubieten noch in irgendeiner Weise oder durch das Setzen von Links auf solche von Dritten angebotenen Inhalte hinzuweisen;

b) die gültigen Gesetze gegen die Verbreitung rechts- oder sittenwidriger sowie jugendgefährdender Inhalte einzuhalten und, u.a. durch sorgfältigen Umgang mit Passwörtern und Einsatz von weiteren geeigneten Massnahmen sicherzustellen, dass Inhalte, die geeignet sind, Kinder oder Jugendliche sittlich zu gefährden oder in ihrem Wohl zu beeinträchtigen, nicht zur Kenntnis der durch diese Gesetze geschützten Personen gelangen;

c) die nationalen und internationalen Urheberrechte sowie weiteren Schutz-rechte, wie Namens- und Markenrechte Dritter, nicht zu verletzen;

d) die CX-MS nicht zur Schädigung oder Belästigung Dritter, insbesondere nicht unbefugtes Eindringen in fremde Systeme (Hacking), Verbreitung von Viren jeder Art

oder durch unverlangte Zusendung von E-Mails (Spamming, Junk-Mail und dgl.) zu nutzen;

e) dafür zu sorgen, dass seine auf dem Server von rockIT eingesetzten Skripte und Programme nicht mit Fehlern behaftet oder so umfangreich sind, dass dadurch die Leistungserbringung durch rockIT gestört werden könnte;

f) es zu unterlassen,

– Netzwerke nach offenen Ports (Zugängen) fremder Rechnersysteme zu durchsuchen;

– durch Konfiguration von Serverdiensten (wie z.B. Proxy-, News-, Mail- und Webserverdienste) zu bewirken, dass unbeabsichtigtes Replizieren von Daten verursacht wird (Dupes, Mail Relaying);

– Mail- und Newsheader sowie IP-Adressen zu fälschen.

g) die gängigen IT-Sicherheitsstandards zu beachten. Er ist verpflichtet, alle Pass- und Kennwörter, die für den Zugriff auf die Plattform verwendet werden, sicher aufzubewahren.

Wird dem Kunde bekannt, dass ein unbefugter Dritter von einem Pass- oder Kennwort Kenntnis erhalten hat, muss der Kunde unverzüglich darüber informieren und das betroffene Pass- oder Kennwort sofort ändern.

Besondere, von rockIT nicht zu beeinflussende Gefahrenquellen müssen eigenverantwortlich durch den Kunden ausgeschaltet werden. Dazu gehören insbesondere der Einsatz von Programmen, Treibern oder sonstiger Tools, die aus dem Internet heruntergeladen wurden sowie das Ausführen von Anwendungen, die Sicherheitsmechanismen von rockIT umgehen.

Der Kunde ist für seine zur Nutzung der rockIT Plattform eingesetzte IT-Infrastruktur sowie für die zusätzliche Sicherung seiner Daten verantwortlich. Insbesondere hat er sicherzustellen, dass die Installation, Konfiguration und Administration seines Netzwerks und der eingesetzten Hard- und Software ein Optimum an Leistung, Sicherheit und Verfügbarkeit garantiert und sichere Browser verwendet werden. Der Kunde ist verantwortlich für seine ununterbrochene Anbindung an die Plattform für die Dauer des Einzelauftrages, einschliesslich der notwendigen genügend schnellen Internetverbindung. Dabei hat der Kunde sicherzustellen, dass eine gänzliche und fehlerfreie Datenfernübertragung zur Nutzung von der Plattform sowie ein vollständiger und fehlerfreier Empfang von Daten zur ordnungsgemässen Nutzung der Plattform gewährleistet ist.

4.3 rockIT ist in keiner Weise verpflichtet, Inhalte von Kundenangeboten auf ihre Rechtskonformität hin zu prüfen. rockIT behält sich vor, bei Bekanntwerden eines solchen Falles den Vertrag ohne Vorankündigung einseitig fristlos zu kündigen und die entsprechenden Dienste per sofort abzuschalten. Schadenersatzforderungen bleiben vorbehalten, ebenso entsprechende rechtliche und strafrechtliche Schritte.

4.4. Verstösst der Kunde gegen Ziff. 4.3 hiervor oder ist streitig, ob der Inhalt der vom Kunden genutzten Website gegen geltendes Recht verstösst, ist rockIT berechtigt, diese bis zur gerichtlichen Feststellung der Rechtslage oder bis zum Nachweis der Wiederherstellung des vertragsgemässen Zustands durch den Kunden zu sperren. Darüber hinaus ist rockIT – nach erfolgloser Abmahnung des Kunden – berechtigt, das Vertragsverhältnis fristlos zu kündigen.

4.5 Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass rockIT bei entsprechender behördlicher oder gerichtlicher Aufforderung verpflichtet ist, den Zugriff des Kunden auf Websites mit illegalem Inhalt zu sperren. Ein Minderungs-, Erstattungs- oder Schadensersatzanspruch für den Kunden ergibt sich daraus nicht.

5. Preise, Vergütungen, Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt

Alle vereinbarten Preise für GDC-Dienste lauten auf Schweizer Franken und verstehen sich, falls nicht anders erwähnt, exklusive Mehrwertsteuer und sonstige öffentliche Abgaben.

Allfällige Preisänderungen werden von der rockIT AG vorbehalten und spätestens 30 Tage vor der bezahlten Periode schriftlich kommuniziert.

rockIT Managed Services werden in der Regel halbjährlich oder jährlich im Voraus verrechnet.

6. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Auf das Auftrags- und Vertragsverhältnis zwischen den Parteien gelangt ausschliesslich das materielle, schweizerische Recht zur Anwendung.

Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich, Schweiz.

Die rockIT hat das Recht, den Kunden auch an seinem Sitz einzuklagen oder an jedem anderen Gericht, das nationalem oder internationalem Recht zuständig sein kann.

10.08.2021 Ersetzt alle bisherigen Geschäftsbedingungen.